



Katalog 2018

Gültig ab 01.04.2018

© Copyright Toxolution GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten.
Microsoft®, Windows®, Excel®, Word®, Access® und SQL Server® sind eingetragene
Marken der Microsoft Corporation
Sorbe Datenbank® ist eine eingetragene Marke des Ecomed Verlages

Gefahrstoffverwaltung Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitsdatenblätter

Seit über 20 Jahren entwickeln wir praxisbewährte Software-Lösungen zum Verwalten von Gefahrstoffen, zum Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen und zum Schreiben von Sicherheitsdatenblättern.



Jedes Programm, erfüllt eine spezielle Aufgabe. Nutzen Sie einzelne Programme, wie das GHS Gefahrstoffetikettenprogramm oder die ChemikalienVerwaltung als Stand-Alone-Programm oder kombinieren Sie mehrere Programme zur integrierten Systemlösung. Die einheitliche Datenbasis garantiert einen reibungslosen Datenaustausch und führt zu höchster Effektivität bei minimalen Pflegeaufwand.

Eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen bestimmen was, wie gemacht und dokumentiert werden soll. Wir passen alle Programme automatisch an neue und geänderte Vorschriften und Empfehlungen an. Mit unseren Softwarepflege und Wartungsverträgen erhalten Sie ein:

„Rundum sorglos Paket“

Ihre Softwarelösung bleibt automatisch aktuell und gesetzeskonform.

Inhaltsverzeichnis

Gefahrstoffe

- **Chemikalienverwaltung** **5**
 - Zusammenlagerungsüberwachung, Säure/Laugen-Trennung 6
 - Stoffbewertung /chemische Gefährdung, Biostoffverordnung 8
 - Übersicht Chemikalienverwaltung 9
- **Chem Web** **10**
- **BarCode Lagerführung** **12**
- **Quick Info** **12**
- **Entsorgungs-Add-In** **13**
- **GHS Gefahrstoffetiketten** **14**
- **BA-Writer** **16**
 - **Gefahrstoff-Betriebsanweisungen erstellen** **17**
 - **Biostoff-Betriebsanweisungen erstellen**
 - **Tätigkeits- und Arbeitsplatz-Betriebsanweisungen**
- **Toxolution-Gefahrstoffdaten** **18**

Gefährdungsbeurteilungen / Arbeitssicherheit

- **RisikoManager** **19**
 - Umgang mit CMR-Stoffen 23
- **Mitarbeiter-Schulungs-Planer** **25**
- **GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung** **26**
 - **Maschinen Betriebsanweisungen** **29**

Sicherheitsdatenblätter

- **SDB-Writer** **30**
 - Einstufungs-Assistent 31
 - **Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen** **33**

Service / Preisinfo / Systemvoraussetzungen

- **Softwarepflegeverträge / Wartungsverträge** **34**
- **Gefahrstoff-Cloud**
- **Musterlösungen / Preisinfo** **35**
- **Aufbau Systemvoraussetzungen** **38**
- **Service und Support** **39**

Chemikalienverwaltung

Gefahrstoffe effektiv und rechtskonform verwalten

Die Chemikalien-Verwaltung gibt an wie gefährlich ein Stoff ist, sagt wo und wie er gelagert werden soll und welche Risiken und Gefahren von ihm ausgehen.

Stoffinformation



Automatische Einblendung der GHS Piktogramme und automatische Warnung bei besonders gefährlichen Stoffen.

Anzeige stoffspezifischer Daten, inkl. Erste Hilfe- und Sicherheitshinweisen (PSA etc.). Beliebig viele Synonymnamen, biologische, chemische und physikalische Eigenschaften, Transport- und Entsorgungsangaben.

Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen mit den Stoffdaten verknüpfen

Sicherheitsdatenblätter (SDBs) und Betriebsanweisungen (BAs) werden mit den Stoffen verknüpft – ein Klick und das Sicherheitsdatenblatt oder die Betriebsanweisung wird angezeigt.

Gefahrstoffdaten

Datenpflege ist mühsam und zeitintensiv. Doch wer nicht weiß wie gefährlich ein Stoff ist, kann nicht die richtigen Schutzmaßnahmen ergreifen und gefährdet alle, die mit den Stoffen umgehen. Damit Sie nicht unnötig mit tausenden von Stoffen arbeiten müssen, importieren wir Ihre bestehenden Stofflisten und prüfen und aktualisieren automatisch die Gefahreneinstufung. Sollten Sie noch keine Stoffliste haben, nutzen Sie unserer Basisdatenbank. Die Datenbank kann beliebig reduziert oder erweitert werden.

Die Toxolution Gefahrstoffdatenbanken werden regelmäßig geprüft und aktualisiert. Nutzen Sie diese Datenbasis um Ihre Stoffdaten automatisch zu prüfen und zu aktualisieren.

Neu: Toxolution Basisdatenbank als Download
Downloaden Sie unsere Basisdatenbank und prüfen und aktualisieren Sie automatisch Ihre Stoffeinstufungen.
Der Download beinhaltet u.a. die Stoffdaten der 9. Und 10. Anpassungsrichtlinie der CLP Verordnung mit den verbindlichen Stoffeinstufungen zum 1.3.2018 bzw. 1.12.2018

Stoffgruppen

Mit der Chemikalienverwaltung verwalten Sie Gefahrstoffe, Biostoffe, Gemische, Zubereitungen und Verbrauchsmaterialien.

Lagerführung

Gefährliche Stoffe sollen und dürfen nicht irgendwo gelagert werden. Sie sollten auch berücksichtigen, welche Stoffe wo gelagert werden können, welche unter Verschluss und welche, um Wechselwirkungen auszuschließen, getrennt gelagert werden sollen oder müssen.

Mit der Chemikalienverwaltung finden Sie automatisch den optimalen Lagerort.

Folgende Lageroptionen stehen zur Verfügung:

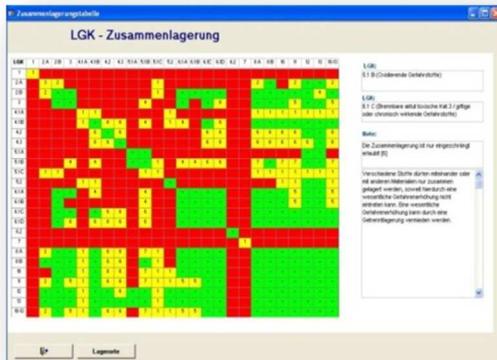
- **Freie Lagerführung** – Sie bestimmen bei der Anlieferung, wo welche Stoffe gelagert werden.
- **Vordefinierte Lagerung** – die Lagerorte werden im Voraus in der Datenbank hinterlegt.
- **Gefahrenbezogene Lagerung (Kleinmengenlager)** – die Lagerorte werden entsprechend den Gefahrenmerkmalen des Stoffes vom Programm ausgewählt/vorgeschlagen. Entzündbare Flüssigkeiten, oxidierende Stoffe, Giftstoffe, und krebserzeugende Stoffe werden z.B. in separaten Lagerorten gelagert.
- **Zusammenlagerungsüberwachung** – die Lagerorte werden entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 von der Chemikalienverwaltung vorgeschlagen/bestimmt (siehe Seite 7).
- **Säure/Laugentrennung** – Säuren und Laugen werden automatisch voneinander getrennt, damit keine negativen Wechselwirkungen (Entstehung giftiger Gase oder starke Wärmentwicklung) auftreten (siehe Seite 7).

***Hinweis:** Sollte Ihre Lagerführung fest in Ihr ERP-System eingebunden sein, wie z.B. bei SAP, erweitern Sie Ihre bestehende Lösung mit der Chemikalienverwaltung zu einer kompletten „Gefahrstoff-Verwaltung“. Nachdem die bestehenden Lagerbestände auf Knopfdruck importiert wurden, stehen Ihnen alle Auswerte-, Sicherheits-, und Beurteilungsoptionen der Chemikalienverwaltung zur Verfügung. Prüfen Sie z.B. die Lagerbestände entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 (Zusammenlagerungsüberwachung) und/oder ob die Kriterien der Säure/Laugentrennung erfüllt wurden. Anhand von Umlagerungslisten korrigieren Sie die bestehenden Lagerorte.*

Abteilungstrennung (Business-Version)

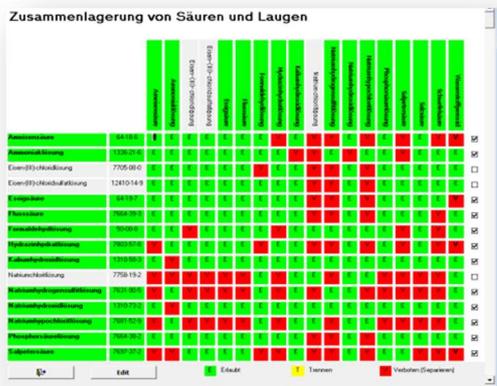
In der Businessversion werden die Lagerbestände zusätzlich abteilungsabhängig geführt, d.h. jede Abteilung besitzt und verwaltet ihre eigenen Lagerbestände.

Zusammenlagerungsüberwachung



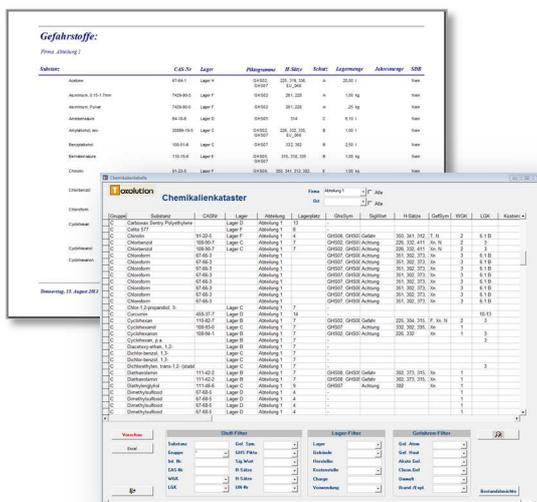
Die Lagerorte werden entsprechend den Vorgaben der TRGS 510 vorgeschlagen /ausgewählt. Das Programm prüft, in welchem Lager ein Stoff gefahrlos neben/mit den bereits gelagerten Stoffen gelagert werden darf. Zusätzlich werden die maximalen Lagermengen lagerklassenabhängig überwacht.

Säure/Laugen Trennung



Bei Stoffen, die z.B. giftige Gase bilden können oder die stark exotherm reagieren (Brand- oder Explosionsgefahr), sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Die automatische stoffspezifische Prüfung auf mögliche gefährliche Wechselwirkungen „sagt“ Ihnen welche Stoffe getrennt und welche separat gelagert werden sollten. Wir haben bereits die Daten von ca. 20 gängigen Säuren und Laugen hinterlegt (die Liste kann beliebig erweitert werden).

Lagerbestandsauswertungen

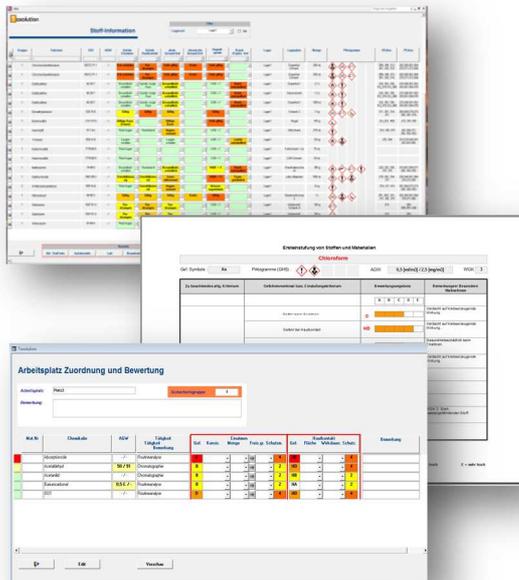


Katasterberichte entsprechend der Gefahrstoffverordnung oder Auswertungen nach unterschiedlichen Gefahrenmerkmalen, wie z.B. CMR-Stoffe oder allergieauslösende Stoffe oder Stoffe die für Frauen im gebärfähigen Alter bedenklich sind, haben wir bereits hinterlegt.

Durch Kombination beliebiger Gefahrenmerkmale können individuelle Berichte und Auswertungen erstellt werden.

Alle Berichte und Auswertung können in Excel exportiert werden.

Stoffbewertung / Chemische Gefährdung



Die automatische Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Anhand der H- und P-Sätze „weiß“ das Programm, wie gefährlich ein Stoff ist und es sagt Ihnen, ob und wie hautreizend oder wie gefährlich der Stoff beim Einatmen ist. Zusätzlich werden akute und chronische Toxizität, die Umweltgefährdung und das Brand- und Explosionsverhalten bewertet.

Mit der Zusatzinformation, wo, in welchen Mengen, wie lange, mit welchen Stoffen, umgegangen wird, erkennen Sie die Gefahren die beim Umgang (bei einer Tätigkeit) oder an einem Arbeitsplatz bestehen.

Hinweis: Nutzen Sie diese Informationen für Ihre Gefährdungsbeurteilung (siehe auch RisikoManager auf Seite 19).

Biostoffverordnung (optionale Ergänzung)

Jeder der Biostoffe verwendet, sollte die Biostoff-Erweiterung nutzen – schneller und einfacher können Sie die Biostoffverordnung nicht erfüllen. Die Daten können zur Beurteilung der biologischen Gefährdung (Gefährdungsbeurteilung) genutzt werden.

Zusatzfunktionen und optionale Erweiterungen

Eine Vielzahl von Zusatzfunktionen wie **Mindermengenverwaltung**, **Haltbarkeitsüberwachung** und **Lagerbewegungsauswertungen**, sowie die **Verwaltung aller angelegten SDBs** runden das Programm ab.

Optional können Sie **Zubereitungen** mit allen Inhaltsstoffen (inkl. Such- und Filterfunktionen) erfassen oder einen **Nachverfolgungsbogen** zur Überwachung von Rausch- und Suchtmitteln zuschalten. Speziell Firmen mit besonderen Dokumentationspflichten (z.B. Pharma) sollten die **Audit Trail Funktion** zuschalten. Firmen deren Firmensprache z.B. englisch ist, sollten die Funktion **Sprachenwechsel** nutzen.

Übersicht ChemikalienVerwaltung

		Kompakt	Standard	Business
Allgemein	Programmtyp	PC	PC	PC
	Netzwerkversion	•	•	•
	Individuelle Zugangsrechte	-	•	•
	Stoffdatenbank (kundenspezifisch)	•	•	•
	Import externer/bestehender Stoffdaten	o	o	o
Stoff- information	Kennzeichnung entsprechend CLP Verordnung (GHS)	•	•	•
	Automatische Warnfunktionen	•	•	•
	Sonstige Stoffdaten (PSA, Phy./Chem. Daten., etc.)	•	•	•
	Anzeige von Betriebsanweisungen und SDBs	•	•	•
	Ersatzstoffverwaltung	-	o	o
	Import von Stoffdaten aus SDBs (pdf /A-3)	•	•	•
Lagerung	Lagerbestandsführung (mit Stoffgruppentrennung)	•	•	•
	Zusammenlagerungsüberwachung	-	o	•
	Säure/Laugen Trennung	-	o	•
	Lagerbestände nach Abteilungen trennen	-	-	•
	Lagerbestandsauswertungen (GefStoffV)	•	•	•
	Lagerbestandsauswertungen (Gefahrenmerkmale)	•	•	•
	Auswertung der Lagerbewegungen (Verbrauch etc.)	•	•	•
Stoffbewertung	Automatische Stoffbewertung	•	•	•
	Chemische Gefährdung	o	•	•
	Biostoffverordnung und biologische Gefährdung	o	o	o
Zusatz- funktionen	Mindermengenverwaltung, Haltbarkeit, etc.	•	•	•
	Excel und Word Export aller Berichte	•	•	•
	SDB Verwaltung	-	•	•
Optionale Erweiterungen	Audit Trail	-	o	o
	Zubereitungen, Entsorgung, Gefahrgut	o	o	o
	Störfallverordnung	-	o	o
	Lagerdaten-Importfunktion (SAP)	-	o	o
	Nachverfolgungsbogen	-	o	o
	Herstellung von Standards mit Chargenrückverfolgung	-	o	o
Stammdaten	Erfassen von Stammdaten (Lagerorte, Hersteller, etc.)	•	•	•
Updateservice	Softwarepflege-/Wartungsvertrag	o	o	o
	Stoffdatenwartung mit Datenaktualisierung	o	o	o

• = enthalten, o = optional, - = nicht enthalten

ChemWeb

Das Web basierende Gefahrstoffverwaltungssystem.

ChemWeb kann als Ergänzung zur Chemikalienverwaltung oder als eigenständige Gefahrstoffverwaltung genutzt werden.

Die Ausbaustufen:

- **ChemWeb Info** – Informationssystem für Stoffdaten, Lagerbestände, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen (unlimitierter Zugang, keine Dateneingabe möglich)
- **ChemWeb Lagerführung** – Lagerbestandsdaten (Anlieferungen, Entnahmen) werden über das ChemWeb erfasst (Zugang lizenzabhängig)
- **ChemWeb Verwaltung** – Verwaltungstool, Administration und Stammdatenverwaltung.

ChemWeb Info

Das Stoff- und Lagerdaten-Informationssystem

Sie Ihre Mitarbeiter übers Internet/Intranet wie gefährlich ein Stoff ist. Ob ein Hautkontakt oder das Einatmen besonders gefährlich ist,

ob akute oder chronische Gesundheitsgefahr besteht, oder ob der Stoff brennbar/explosiv ist, oder ob eine besondere Umweltgefährdung besteht. Zusätzlich werden Betriebsanweisungen und/oder Sicherheitsdatenblätter angezeigt. Ob jeder Mitarbeiter auch sieht ob ein Stoff auf Lager liegt oder nicht, können Sie in den Einstellungen festlegen.

Hinweis: Das ChemWeb Info ist ein reines Informationssystem (es ist keine Änderung der Daten möglich). Der Zugang zu ChemWeb Info ist nicht limitiert (keine spezielle Zugangslizenz notwendig).

ChemWeb Lagerführung

Die Web basierende Lagerverwaltung

Kombinieren Sie ChemWeb Info mit der ChemWeb Lagerführung und aus dem Informationssystem wird eine komplette Gefahrstoff-Lagerverwaltung. Die Lagerbestände werden abteilungsbezogen geführt.

Hinweis: Der Zugang zur ChemWeb Lagerführung erfolgt über benutzer-spezifische Zugangsrechte und entsprechend der Zugangslizenz.

ChemWeb Verwaltung

Verwaltung der Zugangsrechte und der Stammdaten, Mindermengen- und Haltbarkeitsüberwachung, Chemische Gefährdung und SDB-Verwaltung.

Hinweis: Mit ChemWeb Verwaltung wird aus ChemWeb Info und ChemWeb Lagerführung eine komplette und eigenständige Gefahrstoffverwaltung. (Alternativ kann die ChemikalienVerwaltung als Verwaltungstool für ChemWebInfo und ChemWeb Lagerführung genutzt werden).

Übersicht ChemWeb		Info	Lagerführung	Verwaltung
Allgemein	Programmtyp	Web	Web	Web
	Individuelle Zugangsrechte	-	•	•
Stoffinformation	Kennzeichnung gemäß GHS	•	•	-
	Automatische Warnfunktionen	•	-	-
	Sonstige Stoffdaten	•	-	-
	Anzeige von Betriebsanweisungen und SDBs	•	-	-
Lagerbestand	Anzeige der Lagerbestände	•	•	-
	Lagerbestandserfassung (Abteilungstrennung)	-	•	-
	Freie Einlagerung, stoffgruppenspezifisch oder mit Zusammenlagerungsüberwachung	-	•	-
	Auswertungen der Lagerbestände	-	•	-
	Auswertung von Lagerbewegungen	-	•	-
Stoffbewertung	Automatische Stoffbewertung	-	-	•
	Chemische und biologische Gefährdung	-	-	•
Stammdaten	Stammdaten erfassen	-	(•)	•
Zusatzfunktionen	Haltbarkeit, Mindermengenverwaltung, etc.	-	-	•
	Erweiterte Stoffverwaltung mit Stoffstatuserfassung	-	-	o
	Sprachenwechsel	o	o	o
	Standorttrennung	o	o	o
Administration	Administration	-	-	•
	SDB Verwaltung	-	-	•
Sonstiges	Softwarepflege-/Wartungsvertrag	o	o	o
	Schulungen	o	o	o
	Datenaustausch mit ChemikalienVerwaltung	•	•	•

• = enthalten, (•) = teilweise enthalten, o = optional, - = nicht enthalten

BarCode Lagerführung

**Lagerbestände über BarCode erfassen
– die schnelle und einfache Art der Lagerführung**



Erfassen Sie die Lagerdaten mit einem BarCode-Scanner. Sie können sowohl den BarCode des Herstellers, als auch einen individuellen, der bei der Anlieferung generiert wird, verwenden.

BarCode Lagerführung Übersicht

	Kabelloser /stationärer Scanner	Mobiles Handterminal
Eigenständig (M) oder als PC/Laptop Erweiterung (PC)	PC	M
Integrierter 1D BarCode Scanner	•	•
Erfassen von Anlieferungen und Entnahmen	•	•
Inventuren erfassen	•	•
Mengeneingabe über Scanner	-	•
Eingabekontrolle über interne Anzeige	-	•
Ausdruck von BarCode Etiketten bei der Anlieferung	•	•

• = enthalten, - = nicht enthalten

Quick Info



Das Notfall Informationssystem

Ein Notfall und das Netzwerk ist zusammengebrochen! Mit Quick Info habe Sie trotzdem Zugang zu den Stoff- und Lagerdaten.

Übersicht Quick-Info

Allgemein	Programmtyp	PC
	Automatischer Datenabgleich mit zentraler Stoffdatenbank	•
	Datendarstellung-/auswertung auch ohne Netzwerkverbindung	•
Stoffinformation	Gefahrenmerkmale zu allen Stoffen	•
	Wichtige Stoffeigenschaften (AGW, Atemschutz, etc.)	•
	Automatische Stoffbewertung	•
	Such- und Filterfunktionen	•
Berichte	Lagerbestandsberichte nach unterschiedlichen Gefahren	•
	Spezialberichte zum Brandverhalten, WGK, etc.	•
Notfallaktionen	Check- und Informationslisten für unterschiedliche Notfälle	•
Zusatzfunktionen	Anzeige von Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen	•

• = enthalten

Entsorgungs-Add-In

Entsorgungen erfassen und dokumentieren, welchem Entsorger, welcher Abfall, wann, übergeben wurde.

Datum	Vorgangs-Nr.	Bezeichnung	EAK-Nr.	EAK-Bezeichnung	Entsorgung?	(M, T)
01.01.2010	123456-ABC-789	Parathen (3.605) - Beispielangabe	20.01.19	Pertholde	01.07.2010	Ja
02.01.2010	123456-ABC-790	Fluorwasserstoffsäure, mit Substanz-Nr. 123456	06.01.05	Fluorwasserstoffsäure und salpetrige Säure	02.07.2010	Ja
03.01.2010	123456-ABC-791	Stoff der Chlorwasserstoffsäure	17.02.07	halogenierte Kohlen- und Sauerstoffverbindungen		Nein
04.01.2010	123456-ABC-792	alle Flüssigkeiten - Beispielangabe	09.01.04	Flüssigkeiten		Nein
05.01.2010	123456-ABC-793	alle Hydraulikfl. - Beispielangabe	12.01.12	andere Hydraulikfl.	05.07.2010	Ja

Add-In zur Chemikalienverwaltung. Mit dem Entsorgungs-Add-In erfassen Sie die Chemikalienabfälle die entsorgt werden müssen. Sie sehen wann, welcher Entsorger, welchen Abfall übernommen/entsorgt hat.

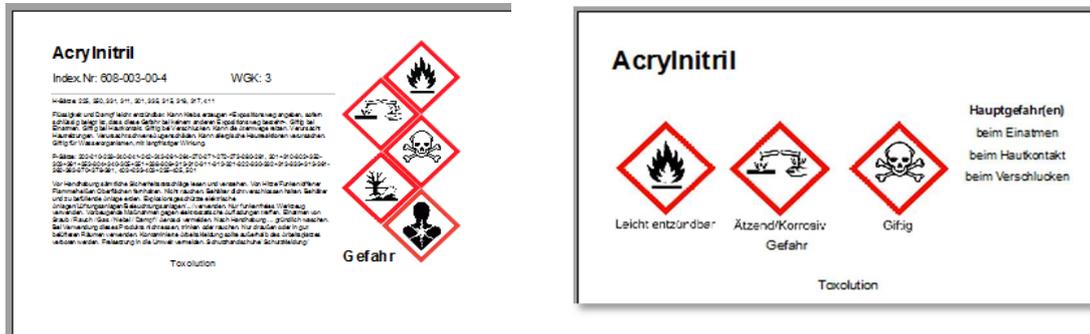
Entsorgungs-Add-In Übersicht

Integration in Chemikalienverwaltung	•
Erfassung von Chemikalienabfällen die entsorgt werden müssen	•
Zusammenfassung zu Entsorgungsaufträgen	•
Dokumentation wann welcher Entsorger den Abfall übernommen hat	•
Verwaltung von Sammelbehältern und Leergebinden	o

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

GHS Gefahrstoffetiketten

Normgerechte Gefahrstoffetiketten auf Knopfdruck erstellen



Stoff und Etikettengröße auswählen, das sind die einzigen Arbeitsschritte zum Erstellen von normgerechten Gefahrstoffetiketten mit GHS (CLP) Kennzeichnung.

Abhängig von dem Verwendungszweck können Sie zwischen zwei Gefahrstoffetikettentypen wählen:

1. Gefahrstoffetiketten entsprechend GHS/CLP Verordnung

Gefahrstoffetiketten entsprechend der GHS/CLP Verordnung müssen die GHS Piktogramme in einer vorgeschriebenen Größe zeigen und die H- und P-Sätze müssen im Wortlaut angegeben werden und die Etiketten müssen je nach Gebinde eine Mindestgröße einhalten.

Neuer Reduzierungsalgorithmus entsprechend der TRGS 201 vom 6.4.2017

2. GHS Gefahrstoffetiketten entsprechend TRGS 201

Für den hausinternen Gebrauch ist es zulässig die Angaben auf dem Etikett entsprechend der TRGS 201 zu reduzieren. Die Piktogramme werden auf die „wichtigsten“ reduziert und die H- und P-Sätze werden durch „Schlagworte“ unter den Piktogrammen ersetzt. Zusätzlich werden bei diesen Etiketten entsprechend der Empfehlung (Mitteilung M060) der BG RCI die Hauptgefahren angegeben.

Beide Etikettentypen entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und können uneingeschränkt verwendet werden. Obwohl die reduzierte Form nur hausintern verwendet werden soll/darf, bietet Sie große Vorteile bei kleinen Etiketten und sie bietet mehr Raum um zusätzliche Informationen (wie z.B. Lagerort, Charge oder Haltbarkeit) auf dem Etikett anzugeben.

Etikettengrößen

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben haben wir Etiketten für Gebinde bis 3l, von 3 bis 50l und für Gebinde von 50 bis 300l hinterlegt. Bei der reduzierten Kennzeichnung sind zusätzlich zwei kleine Etikettengrößen standardmäßig enthalten. Optional sind für beide Etikettentypen weitere Größen erhältlich.

Etikettendruck



Der Ausdruck kann auf jedem DIN-A4 Farbdrucker auf Standard Etikettenvorlagen (z.B. von Zweckform) erfolgen. Die Auswahl welche Position/Positionen bedruckt werden sollen, erfolgt über die Software. Bei der Etikettengröße 105 x 57 und 105 x 74 können auch unterschiedliche Stoffe auf einem DIN-A4 Bogen ausgedruckt werden.

Sprachenauswahl (Option)

Mit der Zusatzoption „Sprachenauswahl“ können Etiketten auch in Englisch oder anderen Sprachen erstellt werden.

Kundenspezifische Etiketten (Option)

Das Layout der Etiketten kann auf Kundenwunsch modifiziert und individualisiert werden.

Übersicht GHS Gefahrstoffetiketten

	Kompakt Plus	Business
Individuelle Zugangsrechte	-	•
Offizielle Kennzeichnung gemäß GHS/CLP Verordnung	•	•
Reduzierte Kennzeichnung gemäß TRGS 201	•	•
3 Etikettengrößen mit kompletter offizieller Kennzeichnung	•	•
5 Etikettengrößen mit reduzierter Kennzeichnung	•	•
Ausdruck unterschiedlicher Stoffe auf einem Etikettenbogen (105 x 74)	•	•
Ausdruck auf Standard DIN-A4 Etikettenbögen	•	•
Zwei frei belegbare Zusatzfelder	•	•
Kundenspezifische Zusatzfelder	-	o
Sprachenauswahl	-	o
Zusätzliche Etikettengrößen	o	o
Kundenspezifische Layoutanpassung	-	o
Nutzung der gleichen Datenbasis wie Chemikalienverwaltung, etc.	•	•
Muster Stoffdatenbank (Stoffliste editier- und erweiterbar)	•	•

• = enthalten, o = Option, - = nicht enthalten

Gefahrstoff-Betriebsanweisungen

The screenshot shows a 'BETRIEBSANWEISUNG' form for 'Eisgäsure 60%'. The form is divided into several sections: 'Gefahrstoffbezeichnung', 'Gefahren für Mensch und Umwelt', 'Schutzmaßnahmen/Verhaltensregeln', 'Verfahren/Gefahrstoff', and 'Erste Hilfe'. It includes fields for 'Ihr Logo', 'Arbeitsbereich', 'Freigabe am', 'Überprüfung am', 'Arbeitsplatz', 'Verantwortlich', 'Unterzeichnet', 'Produkt', 'Produktname', 'Form', 'Gehalt', 'Puffer', 'Gefahrstoffbezeichnung', 'Gefahren für Mensch und Umwelt', 'Schutzmaßnahmen/Verhaltensregeln', 'Verfahren/Gefahrstoff', and 'Erste Hilfe'. The form is orange and white, with a yellow header and footer.

Normgerechte Betriebsanweisungen gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung schnell und einfach erstellen.

Betriebsanweisung erstellen

Sie wählen eine Vorlage (Musterbetriebsanweisung) oder eine bereits erstellte Betriebsanweisung aus, klicken auf kopieren und modifizieren die Angaben. Alternativ können Sie die Betriebsanweisung mit der „Textblocksammlung“ individuell zusammenstellen. Die Textblocksammlung kann individuell erweitert und ergänzt werden.

BA-SDB-Verknüpfungen (Option)

Kunden, die unseren SDB-Writer (siehe Seite 30) zum Erstellen von Sicherheitsdatenblättern nutzen, können mit der BA-SDB-Verknüpfung automatisch Textblöcke aus dem SDB übernehmen.

Hinweis: Bei Gefahrstoff-Betriebsanweisungen wird standardmäßig eine orange oder rote Vorlage verwendet.

Einzel-, Sammel- und tätigkeitsbezogene Betriebsanweisungen

Eine Betriebsanweisung kann den Umgang mit Einzelstoffen oder Stoffgruppen beschreiben. Alternativ können die Betriebsanweisungen auch für einzelne Arbeitsschritte, (wie z.B. Arbeitsmittel reinigen oder desinfizieren) erstellt werden.

Verwaltung

Das integrierte Verwaltungstool überwacht die Aktualität der Betriebsanweisungen. Die Übersicht zeigt Erst- und Gültigkeitsdatum der Betriebsanweisung. Mit einem Knopfdruck erstellen Sie eine neue Version oder verlängern die Gültigkeit der aktuellen Betriebsanweisung.

Hinweis: Mit der Freigabe einer neuen Version wird die „alte“ Betriebsanweisung automatisch archiviert.

Datenaustausch / Betriebsanweisungen zugänglich machen

Da alle Toxolution Programme die gleiche Datenbasis nutzen, können alle Betriebsanweisungen nach der Freigabe im BA-Writer z.B. in der Chemikalienverwaltung dem ChemWeb oder im Mitarbeiter-Schulungs-Planer (MSP) geöffnet/angezeigt werden.

Business Erweiterung (Option)

Mit der Business Erweiterung kann jede Abteilung Ihre eigenen Betriebsanweisungen erstellen und verwalten. Jeder Mitarbeiter/in sieht nur die Betriebsanweisung der eigenen Abteilung (mit Zusatzrechten sind auch die Betriebsanweisungen der anderen Abteilungen zugänglich)

Biostoff-Betriebsanweisungen

Normgerechte Betriebsanweisungen gemäß §12 der Biostoffverordnung. Die Bedienung und Verwaltung erfolgt analog wie bei den Gefahrstoff-Betriebsanweisungen.

Hinweis: Bei Biostoffen wird standardmäßig eine gelbe oder grüne Vorlage verwendet.

BA-Writer Übersicht			
		Kompakt	Standard
	Individuelle Zugangsrechte	-	•
	Anbindung an zentrale Stoffdatenbank	•	•
	Mustervorlagen	•	•
	Protokollfunktion für Textphrasen	•	•
	Prüf- und Verwaltungstools	•	•
	Business Erweiterung	-	o
	BA-SDB-Verknüpfung	-	o
	BA-Verwaltung	-	•
	Kundenspezifische Anpassungen	-	o
	Biostoff-Betriebsanweisungen	-	o
	Maschinen-Betriebsanweisungen (siehe Seite 29)	-	o

• = enthalten, o = Option, - = nicht enthalten

Toxolution-Gefahrstoff-Datenbanken

Der Umgang mit Gefahrstoffen birgt viele Risiken und Gefahren. Außer der direkten Gefährdung müssen auch Schäden, die erst nach Jahren und Jahrzehnten (z.B. Krebsgefahr) auftreten können, berücksichtigt werden. Um einen sicheren Umgang zu ermöglichen sollten Sie diese Informationen zentral erfassen und verwalten. Leider ist das Erfassen und Pflegen der Gefahrstoffdaten sehr mühselig und zeitintensiv. Wir haben deshalb zwei Gefahrstoffdatenbanken zusammengestellt aus denen Sie beliebig viele Daten übernehmen können und die Sie zum automatischen Abgleich Ihrer bestehenden Gefahrstoffliste nutzen können.

Datenbanken

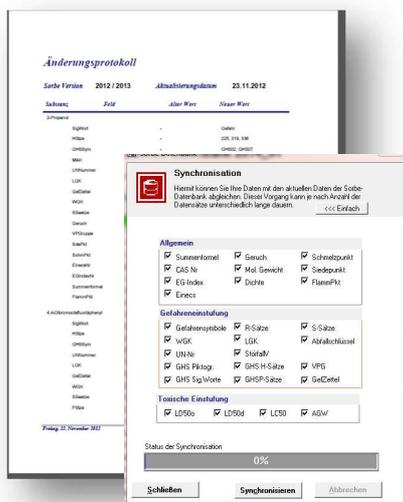
• Toxolution Basis-Datenbank

Spezialdatenbank mit ca. 10000 Stoffdaten. Für diese Datenbank verwenden wir nur Stoffdaten aus besonders zuverlässigen Datenquellen. Die Daten überprüfen wir regelmäßig u.a. anhand der TRGS Richtlinien und den Anpassungsrichtlinien der CLP Verordnung.

• Toxolution Gefahrstoffdatenbank

Die Toxolution Gefahrstoffdatenbank hat über 100.000 Einträge (über 40.000 Stoffe) aus unterschiedlichen Quellen. Neben offiziellen Datenbanken werden auch Daten aus Sicherheitsdatenblättern und privaten Sammlungen übernommen.

Automatische Datenprüfung / Datenaktualisierung



Wir haben eine spezielle Synchronisationssoftware geschrieben, mit der Sie Ihre Stoffdaten automatisch prüfen und aktualisieren können. Das Synchronisationsprogramm prüft anhand des Namens und/oder der CAS-Nummer ob die Stoffe richtig eingestuft sind und aktualisiert automatisch, falls notwendig, die Gefahrenmerkmale. Alle Änderungen werden automatisch protokolliert.

Prüfen und aktualisieren Sie regelmäßig, z.B. jährliche, Ihre Stoffdaten. Ob ein Stoff als krebserzeugend erkannt wird, oder ob ein neuer Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt wird, Ihre Stoffdaten werden automatisch aktualisiert.

Hinweis: Die Datenbanken werden von uns mit großer Sorgfalt nach bestem Wissen geprüft und aktualisiert. Fehler sind jedoch nicht auszuschließen. Wir weisen deshalb darauf hin, dass keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Daten übernommen wird und die Angaben in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern der Hersteller nicht ersetzen.

RisikoManager

Gefährdungsbeurteilungen schnell und einfach erstellen!

Gefährdungen erkennen, Risiken beurteilen, Maßnahmen festlegen und deren Umsetzungen überwachen, sind Aufgaben, die Sie mit dem RisikoManager erledigt sollten. Dank unseres Richtlinien-Assistenten erkennen Sie mögliche Gefahren und sehen z.B. die notwendigen Maßnahmen die unser Gesetzgeber vorschreibt bzw. empfiehlt. Bei Maßnahmen, die noch nicht umgesetzt wurden, für die Handlungsbedarf besteht, wird die Umsetzung geplant (Sie sagen wer, was, bis wann, zu erledigen hat) und der RisikoManager überwacht und dokumentiert die Umsetzung.

7 Schritte zur perfekten Gefährdungsbeurteilung:

Schritt 1: Gefahrenquellen erfassen

Erfassen Sie die **Arbeitsbereiche**, die **Tätigkeiten** und wichtige **Arbeitsmittel** die bei Ihnen vorhanden sind, bzw. die bei Ihnen verwendet werden.

Schritt 2: Ermitteln der Gefährdungen

Welche Gefahren bestehen an einem Arbeitsplatz oder bei den Tätigkeiten bzw. beim Verwenden von Arbeitsmitteln (Anlagen und Maschinen). Unser Richtlinien-Assistent „sagt“ Ihnen welche Gefahren bestehen, bzw. welche Kriterien erfüllt sein müssen und welche Maßnahmen ergriffen werden sollten.

Im Richtlinien-Assistenten können sowohl gesetzliche Richtlinien, wie z.B. das Arbeitsschutzgesetz oder die Gefahrstoffverordnung mit den entsprechenden Vorgaben, als auch firmeninterne Richtlinien wie Handschuhpläne oder Qualitätsrichtlinien hinterlegt werden.

Der RisikoManager bietet 4 Möglichkeiten die Gefahren und die zugehörigen Maßnahmen (Schritt 4) zu erfassen:

1. Gefahren und Maßnahmen direkt beschreiben / erfassen

Betrachten Sie jeden Arbeitsplatz, jede Tätigkeit oder jedes Arbeitsmittel und beschreiben oder benennen Sie die möglichen Gefahren.

2. Checklisten verwenden

Prüfen Sie anhand von Checklisten welche Gefahren normalerweise von bestimmten Tätigkeiten oder Arbeitsmitteln ausgehen, ob diese Gefahren bei Ihnen bestehen.

In den Stammdaten können beliebig viele Checklisten hinterlegt werden, die einer oder mehreren Gefahrenquellen zugeordnet werden können. Die Checklisten werden individuell für jede Gefahrenquelle abgearbeitet.

3. Betriebsanweisungen nutzen

Verknüpfen Sie Betriebsanweisungen um die Gefahren und die notwendigen Maßnahmen zu beschreiben.

Die Betriebsanweisungen werden aus dem BA-Writer (siehe Seite 17) übernommen oder, falls fertige Betriebsanweisungen vorliegen, als pdf-Dokument angebunden.

4. Richtlinien-Assistenten nutzen

Wählen Sie die Richtlinie/n aus die für den Arbeitsplatz, wie z.B. Büroarbeitsplatz oder Labor, gelten und der RisikoManager ordnet alle mit dieser Richtlinie verknüpften Gefahren und Maßnahmen dem Arbeitsplatz bzw. der Tätigkeit zu.

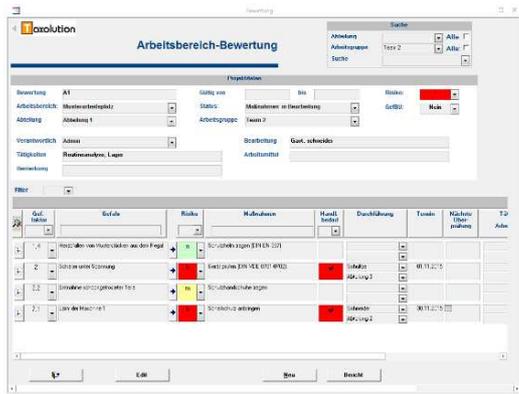
In den Stammdaten können beliebig viele Richtlinien, sowohl gesetzlich vorgegebene als auch firmeninterne, hinterlegt werden. Jede Richtlinie kann beliebig viele Gefahren (Kriterien) und Maßnahmen enthalten.

Schritt 3: Beurteilen de Gefährdungen

Damit Sie sich nicht in Nebensächlichkeiten verzetteln, sollten Sie die möglichen Gefährdungen bewerten. Der RisikoManager unterstützt Sie mit der integrierten Risikomatrix, die mögliche Gefährdung, das Risiko, zu bewerten.

Das Risiko ergibt sich aus der Eintrittswahrscheinlichkeit, in Kombination mit dem möglichen Ausmaß des Schadens.

Schritt 4: Festlegen der Arbeitsschutzmaßnahmen



Prüfen Sie ob Sie die erkannten Gefahren „im Griff haben“, oder ob Sie z.B. durch neue Techniken oder zusätzliche Schutzeinrichtungen die Gefährdungen verringern können.

Handlungsbedarf erfassen, Durchführung planen und Termin festlegen

Planen Sie nun die Umsetzung der Maßnahmen indem Sie festlegen, wer oder welche Abteilung bis wann, welche Handlungen durchführen soll.

Schritt 5: Durchführung der Maßnahmen

Anhand von Übersichtslisten wird die Umsetzung der Maßnahmen geplant und überwacht. Jeder sieht nur die Aufgaben/Maßnahmen die er/sie erledigen soll, bzw. die von seiner/ihrer Abteilung erledigt werden sollen. Der Zugang wird über spezielle Zugangsrechte geregelt. Wurde die Maßnahme umgesetzt, wird sie abgehakt und zur Überprüfung (Schritt 6) gegeben.

Schritt 6: Überprüfen der Wirksamkeit

Sobald die Maßnahmen erledigt wurden, sollte eine zusätzliche Überprüfung stattfinden. Der/die Prüfende/n prüfen, ob die Maßnahmen die gewünschte Gefährdungsverringerung bringen.

Sind Sie mit der Umsetzung zufrieden wird die Maßnahme als „erledigt“ markiert. Müssen Nachbesserungen vorgenommen werden, wird die Maßnahme wieder zu Schritt 4 oder 5 zurückgegeben.

Hinweis: Auch der Zugang zu der Maßnahmen-Prüfung wird über spezielle Zugangsrechte geregelt.

Schritt 7: Fortschreiten der Gefährdungsbeurteilung

Eine Gefährdungsbeurteilung ist keine einmalige Aktion, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Sie sollten regelmäßig prüfen, ob Sie neue Gefahren erkennen und ob die bestehenden Maßnahmen ausreichen (noch zeitgemäß sind) oder ob sie verbessert werden sollten.

Arbeitshilfen für spezielle Gefährdungen

Chemische Gefährdung

Mat.No.	Chemikalie	ADW	Tätigkeit	Tätigkeit Menge	Einsetzen	Gef. Kennis	Einsetzen Menge	Fläche je Substanz	Gef. Fläche	Handwerkst. Wkldauer	Schicht
...

Der Umgang mit Chemikalien und Stoffen birgt Gefahren, die nicht sofort in Erscheinung treten und die besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

Der RisikoManager hilft Ihnen diese Gefahren schnell und einfach zu erkennen. Wie bei der Gefahrstoffverwaltung dargestellt (s.o.) wird, basierend auf den Gefahrenmerkmalen der Stoffe, kann die Gefährdung für jeden Arbeitsplatz und für jede Tätigkeit automatisch „berechnet“ werden – Sie müssen lediglich angeben, wie lange Sie wo bzw. bei welcher Tätigkeit, mit welchen Stoffen arbeiteten.

Hinweis: Die Daten werden automatisch mit den Daten unserer Gefahrstoffverwaltungssoftware (Chemikalienverwaltung, ChemWeb) synchronisiert bzw. übernommen.

Biologische Gefährdung

Ähnlich wie bei der chemischen Gefährdung erfordert die Bewertung der biologischen Gefährdung besondere Sach- und Fachkenntnis. Spezielle Auswerterroutinen unterstützen Sie bei der Bewertung der biologischen Gefährdung entsprechend der Biostoffverordnung.

Zusätzliche Arbeitshilfen

Ersatzstoffe suchen und dokumentieren

Stoff	Stoff
Toluene	Xylool
R-Sätze: 11-38-40/26-63-65-67 WSK: 2	R-Sätze: 10-20/21-38 WSK: 2
Gefahr Einatmen: C Gefahr Hautkontakt: H302	Gefahr Einatmen: H317 Gefahr Hautkontakt: H332
Menge: Wskldauer	Menge: Wskldauer
Gefährdung: Bewertung Gef. Merkmal Einwirkung	Gefährdung: Bewertung Gef. Merkmal Einwirkung
Akute Gesundheitsgefahren: R 20 100	Akute Gesundheitsgefahren: R 20 100
Chronische Gesundheitsgefahr: R 63 100	Chronische Gesundheitsgefahr: R 63 5
Umweltgefahren: WSK 2 100	Umweltgefahren: WSK 2 100
Brand- und Explosionsgefahren: R 11 500	Brand- und Explosionsgefahren: R 10 50
Gefährdungspotential: 100	Gefährdungspotential: 200

Wählen Sie die Stoffe aus deren Gefährlichkeit Sie vergleichen wollen.

Der RisikoManager bewertet automatisch die akute Gesundheitsgefahr, die chronische Gesundheitsgefahr, die Umweltgefährdung und die Brand- und Explosionsgefahr. Die Gefahrenmerkmale werden unterschiedlich gewichtet (faktoriert) aufsummiert.

Der Stoff mit der geringeren Gefährdung wird markiert (grün umrandet).

Auf Knopfdruck werden die Gefährdungsvergleiche gespeichert. Dokumentieren Sie so entsprechend den Vorgaben der GefStoffV welche Ersatzstoffe Sie wann geprüft haben und welche weiterhin verwendet werden und welche ersetzt werden.

Umgang mit CMR Stoffen

The screenshot shows a software window titled "Umgang mit CMR-Stoffen" from Toxolution. It features a search and filter interface. At the top, there are dropdown menus for "Mitarbeiter:" and "Tätigkeit:" with "Alle" checkboxes. Below these is a "Zeitraum" (Time Period) section, highlighted with a red box, containing "Von: 05.11.2014" and "Bis: 05.11.2015". To the left of the date range are radio buttons for "Substanzen", "Anwender", and "Tätigkeiten". At the bottom, there are buttons for "Vorschau" (Preview) and "Tabelle" (Table).

Um die Dokumentationspflicht (40 Jahre Aufbewahrungspflicht) der Gefahrstoffverordnung beim Umgang mit krebserzeugenden, mutagenen und erbgutverändernden Stoffen möglichst einfach und umfassend umzusetzen, haben wir ein spezielles Erfassungs- / Auswertemodul entwickelt. Aus den Daten der chemischen Gefährdung (s.o.) generiert der RisikoManager eine Liste mit Personen die mit CMR Stoffen Kontakt haben. In Kombination mit den Lagerbewegungsdaten (Link zur Chemikalienverwaltung notwendig) können auch Rückschlüsse gezogen werden, wann bestimmte Personen Kontakt mit CMR Stoffen hatten.

Richtlinien Assistent

Im Richtlinien-Assistenten werden alle Maßnahmen hinterlegt die z.B. entsprechend der Gefahrstoffverordnung zu beachten bzw. umzusetzen sind. Um die Gefährdungsbeurteilung z.B. für ein Labor zu erstellen öffnen Sie den Richtlinienassistenten und wählen die Gefahrstoffverordnung aus. Der RisikoManager ordnet nun alle Kriterien und Maßnahmen die in der Gefahrstoffverordnung gefordert werden diesem Labor zu.

Da auch mehrere Richtlinien einem Arbeitsplatz (Tätigkeiten) und eine Richtlinie auch mehreren Arbeitsplätzen (Tätigkeiten) zugeordnet werden erhalten Sie mit minimalen Arbeitsaufwand eine komplette Gefährdungsbeurteilung, die wiederkehrende Gefährdungen einheitlich (entsprechend den Firmenvorgaben) berücksichtigt.

Ob Sie lediglich die gesetzlichen Richtlinien verwenden oder auch Firmeninterne Richtlinien hinterlegen bleibt Ihnen überlassen.

Hinweis: Mit den Richtlinien können sowohl Checklisten als auch beliebige Dokumente (z.B. ein Handschuhplan) verknüpft werden.

Arbeitsplatzgrenzwerte überwachen

Ein Knopfdruck und der RisikoManager „sagt“ Ihnen, welche Stoffe mit einem Arbeitsplatzgrenzwert bei Ihnen eingesetzt werden. In einem speziellen Erfassungsbogen dokumentieren Sie, wann Sie, welche Parameter überwacht haben oder ob Sie erheblich unter den Akzeptanz- bzw. Toleranzwerten liegen.

Vorsorgeuntersuchungen, Ausbildungszuordnung und Beschränkungen erfassen

Erfassen Sie mit der Gefahrenezuordnung ob für einen Arbeitsplatz oder eine Tätigkeit besondere Ausbildungen oder Vorsorgeuntersuchungen notwendig sind oder ob Beschränkungen z.B. für Schwangere bestehen.

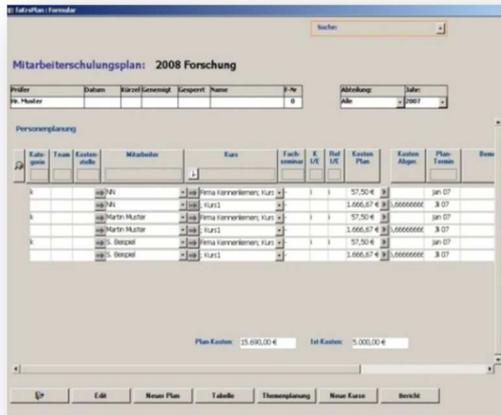
RisikoManager Übersicht

Individuelle Zugangsrechte	•
Abteilungstrennung	○
Arbeitsplatz-/ bereichsbezogene Gefährdungszuordnung	•
Tätigkeitsbezogene Gefährdungszuordnung	•
Arbeitsmittelbezogene Gefährdungszuordnung	•
Richtlinien-Assistent	•
Einbindung von Zusatzdokumenten und Betriebsanweisungen	•
Risikomatrix zur Gefährdungsbeurteilung	•
Überwachung der Maßnahmendurchführung	•
Überwachung der Maßnahmenkontrollen	•
Wiedervorlagefunktion zum Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung	•
Automatische Bewertung der chemischen Gefährdung	•
Automatische Bewertung der biologischen Gefährdung	•
CMR Dokumentation	•
Begehungsprotokolle (Leerformulare)	•
Mobile Erfassung der Begehungsprotokolle	○
Arbeitsplatzgrenzwerte überwachen	•
Ersatzstoffsuche (Gefährdungsvergleich und Dokumentation)	•
Vorsorgeuntersuchungen, Ausbildung und Beschränkungen zuordnen	○
VÁwS erfassen	•
Notfalllisten und Notfallaktionen	•

• = enthalten, ○ = optionale Erweiterung

Mitarbeiter-Schulungs-Planer

Schulungen, Trainings und Unterweisungen planen, dokumentieren und verwalten



Planen, dokumentieren und verwalten Sie alle Unterweisungen, Schulungen, Kurse und Trainings, die Ihre Mitarbeiter durchführen. Inkl. Erfassung des Schulungsinhaltes und der Schulungsobjekte. Rückverfolgbarkeit, wer an welchem Gerät, welcher Betriebsanweisung, welcher Arbeitsanweisung und zu welchem Thema geschult wurde. Komplettlösung von der Planung bis zur Archivierung. Inkl. Zertifikaterstellung, E-Mail-Benachrichtigung (Outlook) und Ersatzkurszuordnung bei Ausfall oder Nicht-Bestehen.

Abteilungstrennung (Option)

Wenn jede Abteilungen ihre Schulungen und Trainings unabhängig voneinander planen sollen.

Hinweis: Der Zugang wird abteilungsabhängig geschaltet und eine abteilungsübergreifende Bearbeitung ist nur mit speziellen Zugangsrechten möglich.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (Option)

Erfassung und Verwaltung von arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen.

Mitarbeiter-Schulungs-Planer Übersicht	
Individuelle Zugangsrechte	•
Kurse, Schulungen, Trainings, etc. planen und überwachen	•
Erfassung und Dokumentation von Schulungsinhalten und Themen	•
Erfassung und Dokumentation von Betriebsanweisungs-	•
Erfassung und Dokumentation von Geräteschulungen	•
Erfassung und Dokumentation von QS (SOP) Schulungen	•
Zertifikaterstellung und Mitarbeiterbenachrichtigung	•
Ersatzterminverwaltung	•
Kostenerfassung	•
Abteilungstrennung	o
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen planen und verwalten	o
Kundenspezifische Berichts und Zertifikatgestaltung	o
Archivfunktion mit Filter- und Suchmöglichkeiten	•

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung

Nahezu alle Tätigkeiten erfordern den Einsatz von Geräten, Anlagen und Maschinen. Diese Arbeitsmittel müssen regelmäßig gewartet, evtl. kalibriert und entsprechend der Betriebs-sicherheitsverordnung überwacht werden.

Mit GIMS planen Sie Wartungen, Kalibrierungen, Qualifizierungen und sicherheitstechnische Prüfungen. Sie erfassen Reparaturen und führen automatisch ein Gerätelogbuch. Dokumente, wie Betriebsanweisungen, Handbücher und Zusatzdokumente werden ebenso verwaltet wie notwendige Ersatz und Verbrauchsmaterialien.

Optional verwaltet GIMS jede beliebige Art von Objekten, Reinigungen, Vermietungen und Reservierungen.

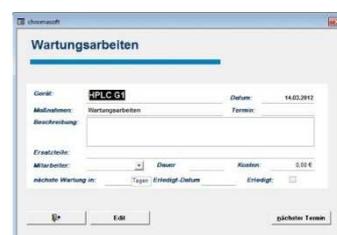
Gerätedaten

Zentrale Verwaltung aller wichtigen Gerätedaten. Sie sehen wo sich das Gerät befindet, ob es betriebsbereit ist, welche Arbeiten, Wartungen, Kalibrierungen, etc. geplant und welche, wann, durchgeführt wurden. Sie haben direkten Zugriff auf Handbücher, Serviceberichte und Verbrauchsmaterialien.

Reparaturen, Wartungen, Kalibrierungen, Qualifizierungen

GIMS erfasst alle Reparaturen und Arbeiten an einem Gerät.

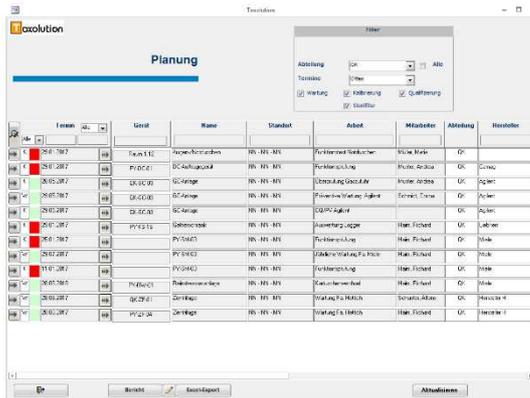
Wartungen, Kalibrierungen und Qualifizierungen werden im Voraus geplant und werden nach Durchführung automatisch dokumentiert und archiviert.



Sicherheitstechnische Prüfungen

Planen und dokumentieren Sie sicherheitstechnische Prüfungen und Überwachungen bei überwachungspflichtigen Arbeitsmitteln.

Planung



Item	Gerät	Status	Standort	Arbeit	Mitarbeiter	Abteilung	Hersteller
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	
2581287	PK-111	Reinigungsplan	RR-101-101	Fürster/Schulz	Ulrich, Ulrich	UK	

Alle geplanten Arbeiten werden zentral verwaltet und können als Quartals-, Monats- und Wochenberichte zusammengefasst werden.

In der Business Version werden die Arbeiten zusätzlich nach Abteilungen und Bereichen getrennt – jeder sieht sofort, welche Arbeiten erledigt werden müssen.

Zusätzliche Funktionalitäten

Qualitätssicherung (Option)

Zusatzfunktionen speziell für den pharmazeutischen Bereich. Die Audit Trail Funktion dokumentiert alle Änderungen und mit der Qualifizierung dokumentieren Sie, dass das Gerät bzw. die Anlage entsprechend Ihren Qualitätsrichtlinien arbeiten kann. Mit dem Zusatzmodul Qualitätssicherung können Sie GIMS auch unter GMP Richtlinien benutzen.

Reinigungen und Desinfektionen (Option)

Speziell für Kunden im Lebensmittelbereich oder der Pharmazie haben wir dieses Zusatztool entwickelt. Die Reinigungsplanung erfasst wann, was, wie, mit was gereinigt werden muss.

Reservierung (Option)

Mit diesem optionalen Zusatztool verwalten und überwachen Sie Reservierungen. Auf der Zeitschiene erkennen Sie sofort, wann, welches Gerät verfügbar bzw. für welche Termine es bereits reserviert wurde.

Verbrauchsmaterial

Erfassen Sie zu jedem Gerät Verbrauchs- und Ersatzteile mit Lieferant, Preis und Bestellnummer und vorbei sind die Zeiten in denen Sie nach Partnummern und Lieferanten suchten.

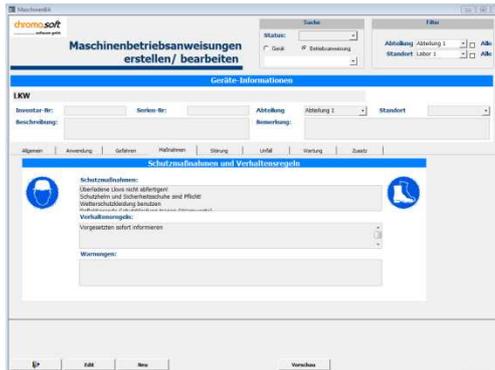
Optional kann eine Lagerverwaltung mit Mindermengenüberwachung für die Verbrauchsmaterialien integriert werden.

GIMS Geräte und Arbeitsmittelverwaltung		
	Standard	Business
Allgemein		
Netzwerktauglich	•	•
Individuelle Zugangsrechte	•	•
Multi-User-Zugang	-	o
Datenaustausch mit anderen Toxolution Programmen	•	•
Programmfunktionen		
Gerätedaten erfassen	•	•
Anlagenverwaltung	•	•
Dokumentenbindung	•	•
Log- oder Gerätebuch mit Reparaturfassung	•	•
Wartungs-, Sicherheits- und Kalibrierplanungen	•	•
Tages-, Wochen-, Monats- Quartalsplanung	•	•
Abteilungstrennung aller Planungen/Aktionen	-	•
Standorttrennung aller Planungen/Aktionen	-	o
Verbrauchsmaterialverwaltung	•	•
Optionale Erweiterungen		
Qualitätssicherung (Audit Trail)	o	o
Reinigungsüberwachung	o	o
Zeitschiene	o	o
Reservierung	-	o
Lagerführung für Verbrauchsmaterialien	o	o
Individuelle Erweiterung (BarCode etc.)	o	o

• enthalten, o optionale Erweiterung, - nicht enthalten

Maschinen-Betriebsanweisungen

Die EG-Maschinenrichtlinie fordert, dass alle Maschinen mit einer Betriebsanweisung versehen sein müssen. Die Maschinenbetriebsanweisung muss alle sicherheitstechnischen Hinweise für die gefahrlose bestimmungstechnische Verwendung beinhalten.



Erstellen Sie schnell und einfach normgerechte Maschinenbetriebsanweisungen. Bei den ersten Betriebsanweisungen schalten Sie die Protokollfunktion ein und bauen sich einen individuellen Katalog von Textblöcken auf. Bei den nachfolgenden Betriebsanweisungen werden nur noch die entsprechenden Textblöcke ausgewählt oder eine fertige Betriebsanweisung kopiert und entsprechend angepasst.

Prüfen und aktualisieren

Eine integrierte Versionskontrolle mit Wiedervorlagefunktion zeigt, welche Maschinenbetriebsanweisungen, wann, überprüft werden sollten. Soll die aktuelle Version weiterhin gelten, klicken Sie auf „Gültigkeit verlängern“, sind Änderungen notwendig, klicken Sie auf „Neue Version“. Bei einer neuen Version wird zunächst die bestehende Version kopiert, Sie ändern die gewünschten Abschnitte und geben die neue Version frei. Die „alte“ Version wird automatisch archiviert.

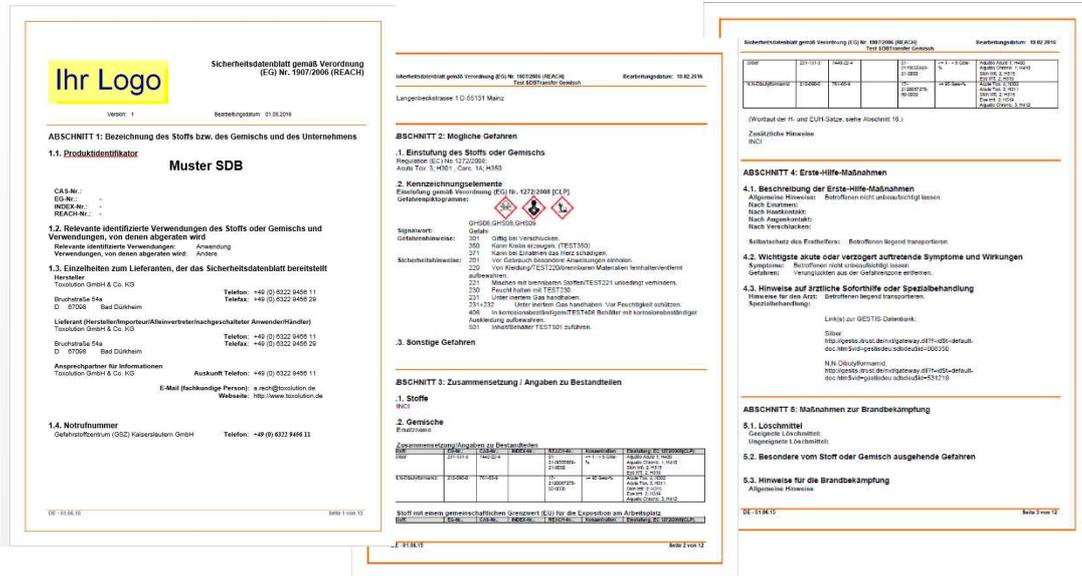
Hinweis: Bei Maschinenbetriebsanweisungen wird standardmäßig eine blaue Vorlage verwendet.

Maschinen Betriebsanweisungen Übersicht		
Individuelle Zugangsrechte		•
Phrasenprotokollierung		•
Kopierfunktion		•
Prüf- und Verwaltungstools		•
Bereichs- und Abteilungstrennung		○

○ = Option, • = enthalten

SDB-Writer

Sicherheitsdatenblätter schnell und einfach erstellen, verwalten und übersetzen



Mit dem SDB-Writer erstellen Sie schnell und einfach Sicherheitsdatenblätter (SDBs). Die SDBs können Sie selbst aus Textblöcken des EU-Phrasenkataloges erstellen, oder ein bestehendes SDB kopieren, oder über den Auto-Assistenten automatisch erstellen lassen. Durch Freigeben des SDBs wird die Erstellung abgeschlossen und das Dokument kann als pdf Datei ausgedruckt und an Endkunden weiter gegeben werden. Übersichten mit Wiedervorlagefunktionen und Überwachungsfunktionen werden im Verwaltungsteil zusammengefasst.

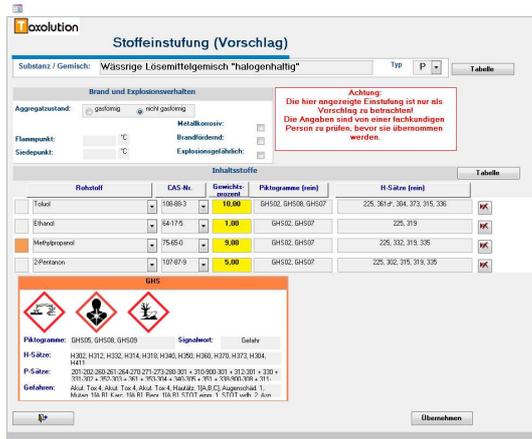
Elektronisch lesbare SDBs

Als Partner im Verbundprojekt SDBtransfer haben wir in den SDB Writer ein elektronisches Austauschformat implementiert.

Erstellen Sie ein „normales“ pdf-Dokument in das eine XML-Datei eingebettet wird. Dadurch kann der Inhalt des SDBs auch elektronisch eingelesen werden. Ersparen Sie sich und Ihren Kunden das mühsame und fehlerträchtige „abtippen“ der SDB-Daten.

Hinweis: Wir haben den elektronischen Import von Sicherheitsdatenblättern auch in die Chemikalienverwaltung implementiert. Um die Stoffdaten aus einem SDB in die Datenbank zu übernehmen, wird die pdf-Datei ausgewählt (angeklickt), alle Stoffdaten werden automatisch eingelesen.

Einstufungsassistent (Option)



Automatische Berechnung der GHS-Kennzeichnung und der Transportdaten

Inhaltsstoffe und Mengen angeben und der Einstufungsassistent berechnet automatisch die Kennzeichnung entsprechend der CLP-Verordnung (Richtlinie 1272/2008).

SDB-Auto-Assistent (Option)

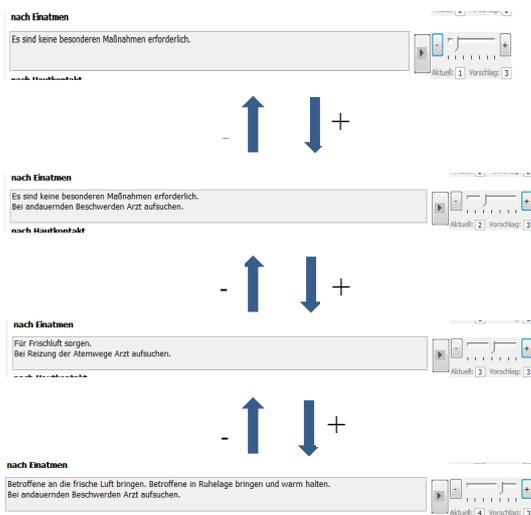
Automatische Phrasenauswahl

Wir haben für unsere Kunden mehrere Hundert Sicherheitsdatenblätter geschrieben (s.u. Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen). Diese Erfahrung nutzt unser SDB-Auto-Assistent um automatisch die optimalen Phrasen (Textblöcke) aus dem EU-Phrasenkatalog auszuwählen.

Phrasenhärte verändern



Mit unserem einmaligen Schieberegler verändern Sie die Phrasenhärte.



Jeder der SDBs schreibt kennt das Problem. Beschreibt die gewählte Phrase (der Textblock) zutreffend die Gefahr bzw. die notwendige Aktion, oder würde eine verschärfende oder abschwächende Aussage die Sachlage besser beschreiben.

Wir haben die über 5000 Phrasen des EU-Phrasenkataloges nicht nur den Gefahrenmerkmalen zugeordnet, wir haben Sie auch nach ihrer Aussagekraft (Härte) gestaffelt. So kann der Anwender jede automatisch oder manuell gewählte Aussage (Phrase) über den Schieberegler verstärken oder abschwächen.

Sprachenwechsel (Option)

Sicherheitsdatenblätter müssen in der Sprache des Kundenlandes erstellt werden. Mit der Option Sprachenwechsel erstellen Sie Sicherheitsdatenblätter in über 30 Sprachen auf Knopfdruck. Während Sie das Sicherheitsdatenblatt erstellen, protokolliert der SDB-Writer mit der Protokollfunktion automatisch mit, welchen Textblock Sie wo, verwendet haben. Zum Übersetzen des Sicherheitsdatenblattes wird nur die Zielsprache ausgewählt und der SDB-Writer wählt aus dem EU-Phrasenkatalog den gleichen Textblock in der gewünschten Sprache aus. Wir verwenden die offiziellen Textblöcke der EU. Derzeit sind über 30 Sprachen verfügbar aus denen Sie Sprachpakete mit 1, 3, 5, 10, 15, 22 oder 32 Sprachen auswählen können. Da für jede Sprache eine länderspezifische Word-Vorlage genutzt wird, können die SDBs auch länderspezifisch gestaltet werden.

US - MSDS (Option)

Spezielle Erweiterung für US-Sicherheitsdatenblätter. NFPA und HMIS Rating, Emergency Overview und Potential Health Effekt werden zusätzlich im SDB mit angegeben.

eSDB (Option momentan nicht verfügbar)

Spezielle Erweiterung für erweiterte Sicherheitsdatenblätter zum Erstellen und Verwalten von Expositionsszenarien.

Kundenzuordnung (Option)

Spezielles Verwaltungstool für Dienstleister. Erfassung und Verwaltung, welche SDBs für welchen Kunden erstellt wurden. Inkl. Vorlagenwechsel zum Erstellen kundenspezifischer SDBs (Logo etc.).

SDB-Writer Übersicht		
Individuelle Zugangsrechte		•
Anbindung an zentrale Stoffdatenbank		•
Rohstoffdatenbank		o
Deutscher EU-Phrasenkatalog		•
Überwachungs- und Verwaltungsfunktionen		•
Protokollfunktion für verwendete Textphrasen		o
Sprachpakete (1 – 32 Sprachen), inkl. sprachenspezifischen Word-Vorlagen		o
Einstufungsassistent mit Transport-Einstufungsassistent		o
SDB- Auto-Assistent		o
MSDS Erweiterung		o
eSDB		o
Kundenzuordnung		o
Kundenspezifische Gefahrstoff-Etiketten		o

• = enthalten, o = optionale Erweiterung

SDB-Writer Schulungen

Softwareschulung

1-tägige Spezialschulung zum Erstellen von Sicherheitsdatenblättern mit dem SDB-Writer. Wir informieren Sie über gesetzliche Vorgaben, Methoden der Informationsbeschaffung und zeigen Ihnen wie Sie mit dem SDB-Writer Sicherheitsdatenblätter erstellen, Einstufungen vornehmen und die Dokumente verwalten. Wir bieten In-House-Schulungen (in Bad Dürkheim) und Vor-Ort-Schulungen (bei Ihnen) an.

SDB Sachkunde

2-tägige Spezialschulung zum Erhalt der Sicherheitsdatenblatt-Sachkunde. Wir informieren Sie über die gesetzlichen Vorgaben, den Aufbau von Sicherheitsdatenblättern, die Informationsbeschaffung und Vorgehensweise beim Erstellen von SDBs, inkl. Einstufung, Kennzeichnung und Etikettierung gemäß CLP Verordnung (GHS) und Überprüfung und Plausibilitätschecks. (Ort und Termin nach Vereinbarung).

Sicherheitsdatenblätter schreiben lassen

Wir erstellen gebrauchsfertige Sicherheitsdatenblätter

Wir erstellen für Sie zum Festpreis gebrauchsfertige Sicherheitsdatenblätter oder prüfen bestehende Sicherheitsdatenblätter auf Gesetzeskonformität und Vollständigkeit (mit Neuberechnung der GHS-Gefahreneinstufung). Die SDBs können in bis zu 32 Sprachen übersetzt werden.

Die Sicherheitsdatenblätter werden als Word Dokumente und als PDF/A-3-Dokumente geliefert. Die Word Dokumente sind frei editierbar und können bei Bedarf verändert und kopiert werden.

Alle von uns erstellten Datenblätter werden als PDF/A-3-Datei geliefert und können deshalb auch elektronisch eingelesen werden.

Kunden, die auch den SDB-Writer erwerben, erhalten Ihre von uns geschriebenen SDBs auch als SDB-Writer Datei. Diese SDBs können z.B. für automatische Übersetzungen oder als Vorlage für andere SDBs genutzt werden.

Softwarepflege-Wartungsverträge

Wir werden überschwemmt von Gesetzen, Vorschriften und Empfehlungen, die alle beachtet und umgesetzt werden sollen. Deshalb passen wir regelmäßig unsere Software an neue Vorschriften und Empfehlungen an, damit unsere Kunden immer gesetzeskonform arbeiten können.

Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag

Jährliches Update der Software auf die aktuelle Version.

Das Update enthält alle neuen und geänderten Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen im Gefahrstoffbereich die in den letzten 12 Monaten in Kraft getreten sind, bzw. verabschiedet wurden.

Der Wartungsvertrag beinhaltet zusätzlich Wartung und Optimierung der Stoffdaten, Altdatenbereinigung und ein Abgleich mit Richtlinientabellen (AGW, REACH, etc.).

Wartung und Aktualisierung der Stoffdaten

Wartung und Optimierung der Kunden-Stoff- und Lagerdaten, Bereinigung der Altdaten, prüfen und Abgleich mit Richtlinientabellen. Optional können die Kunden-Stoffdaten automatisch geprüft und aktualisiert werden (siehe Gefahrstoffdatenbanken Seite 18).

Softwarepflege-/Wartungsverträge Übersicht		
	Software- pflege	Wartungs- vertrag
Software		
Jährliche Anpassung an neue Gesetze, Vorgaben und Empfehlungen (D und EU)	•	•
Zwischenupdates bei Gesetzesänderungen deren In-Kraft-Treten vor dem geplanten Updatedatum liegt	•	•
Übernahme bestehender kundenspezifischer Anpassungen	•	•
Stoffdaten		
Anpassung der Stoffdaten bei Strukturänderungen	•	•
Stoffdatenwartung/-optimierung, Altdatenbereinigung	o	•
Prüfung und Abgleich der Arbeitsplatzgrenzwerte	o	•
Prüfung und Abgleich der Toxolution Gefahrstoffdatenbank	o	o
Zusatzleistungen		
Telefonsupport	•	•
Installationsunterstützung (Tel., TeamViewer)	•	•
Installationsunterstützung vor-Ort	-	o
Sicherstellung des Quellcodes	-	o
Übernahme kundenspezifischer Programmanpassungen	•	•

• = enthalten, o = optionale Erweiterung, - = nicht enthalten, ,

Gefahrstoff Cloud

Ist Ihnen die Administration eines IIS-Servers und die Aktualisierung der Gefahrstoffsoftware zu aufwendig oder wollen Sie einfach eine rechtskonforme Gefahrstoffverwaltung ohne Aufwand?

-

Lagern Sie Ihre Gefahrstoffsoftware aus in unsere Gefahrstoff-Cloud!

- Wir administrieren und pflegen den Server und die Basissoftware
- Wir administrieren das Web Interface
- Wir administrieren die Gefahrstoffdatenbank
- Wir aktualisieren die Gefahrstoffsoftware bei neuen Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen
- Wir prüfen und aktualisieren die Gefahrstoffdaten bei neuen offiziellen Stoff-Einstufungen (REACH, TRGS 900 etc.)

Auf unserem speziell abgesicherten Server wird die kundenspezifische ChemWeb Software und die kundenspezifische Gefahrstoffdatenbank betrieben. Wir übernehmen die komplette Administration der Systemsoftware und der Datenbanksoftware (MS SQL Express). Tägliches Backup, Aufbewahrung des Backups 14 Tage, Firewall, Zugang über registrierte IP-Adressen, zertifizierte SSL Verschlüsselung. Eine Anbindung lokaler Toxolution Gefahrstoffprogramme (Chemikalienverwaltung, BA-Writer, etc.) an die Cloud-Gefahrstoffdatenbank ist möglich.

Sie müssen nur noch mit der Software arbeiten. Wir hosten das Gesamtsystem, überwachen und aktualisieren die Software und die Gefahrstoffeinstufungen.

Musterlösungen / Preisinfo

Alle Programme sind modular aufgebaut und können einzeln oder als Systemlösung genutzt werden. Sie greifen alle auf die gleiche zentrale Datenbank zu.

Typische Kombinationen:

Gefahrstoffverwaltung Kompakt

Komplettlösung für kleine und mittelgroße Firmen und Schulen (keine unterschiedlichen Zugangsrechte)

Part-Nr	Produkt	
C-210-01	Chemikalienverwaltung Kompakt	1340,-
B-310-01	BA-Writer Kompakt	830,-
E-415-01	GHS Gefahrstoffetiketten Kompakt Plus	480,-
	Erweiterungen und Zusatzmodule	Angebot
	Softwarepflegevertrag	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Standard

Komplettlösung für Firmen und Institute mit einem Gefahrstoffbeauftragten und mehreren Anwendern mit gemeinsamer Lagerführung.

Part-Nr	Produkt	Preis
C-220-01	Chemikalienverwaltung Standard	1880,-
B-320-01	BA-Writer Standard	1280,-
E-430-01	GHS Gefahrstoffetiketten Business	780,-
	Erweiterungen und Zusatzmodule	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Jährliche Datenprüfung und Aktualisierung	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Business

Komplettlösung für Firmen und Institute mit einem oder mehreren Gefahrstoffbeauftragten und Anwendern in unterschiedlichen Abteilungen. Separate Lagerführung für jede Abteilung.

Part-Nr	Produkt	Preis
C-230-01	Chemikalienverwaltung Business	2680,-
	BarCode Lagerführung	ab 980,-
B-330-01	BA-Writer Business	1480,-
E-430-01	GHS Gefahrstoffetiketten Business	780,-
C-270-00	Entsorgungs-Add-In	1040,-
D-170-00	Toxolution Gefahrstoff-Datenbank	480,-
N-800-00	ChemWeb Info	2670,-
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Weitere Module wie: Zubereitungen, Audit Trail, Entsorgungs-Add-In, etc.	Angebot

Gefahrstoffverwaltung Global

Umfassende Gefahrstoffverwaltung für große Firmen und Forschungseinrichtungen mit einem oder mehreren Gefahrstoffbeauftragten und Anwendern in unterschiedlichen Abteilungen und an unterschiedlichen Standorten.

Part-Nr	Produkt	Preis
N-800-00	ChemWeb Info	2670,-
N-810-...	ChemWeb Lagerführung	ab 2470,-
N-830-00	ChemWeb Verwaltung	3980,-
N-870-00	ChemWeb GHS Gefahrstoffetiketten	1160,-
	Weitere Module wie: BimSchV, Sprachenwechsel, Standorttrennung, Audit Trail, etc.	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot
	Serverhosting	Angebot

Gefährdungsbeurteilung

Part-Nr	Produkt	Preis
R-720-01	RisikoManager	2680,-
	Weitere Module / Erweiterungen	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

Arbeitssicherheit Zusatzprogramme

Part-Nr	Produkt	Preis
R-360-01	Mitarbeiter-Schulungs-Planer	2080,-
R-510-01	GIMS Geräteverwaltung	2080,-
B-345-01	Maschinen-Betriebsanweisungen	1080,-
	Weitere Module / Erweiterungen	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

SDB-Writer

Komplettlösung für Firmen die eine umfassende Lösung möchten, die automatisch die Einstufungen berechnet haben möchten und die SDBs in Deutsch und 5 weiteren Sprachen benötigen.

Part-Nr	Produkt	Preis
	SDB-Writer	ab 2080,-
S-607-00	SDB-Export (pdf mit eingebetteter XML-Datei)	kostenlos
S-610-00	Zusatzmodule: SDB-Assistent, Einstufungsassistent, Protokollfunktion, Sprachenpakete, etc.	Angebot
	Softwarepflegevertrag / Wartungsvertrag	Angebot

Weitere Module und andere Kombinationen möglich
Kostenlose und unverbindliche Beratung: 06322-9456-11
oder Vor-Ort nach Terminabsprache

Aufbau / Systemvoraussetzungen

Zukunftssicherheit und Update-/Upgradefähigkeit erfordern eine gut strukturierte und effektive Programmstruktur. Wir haben deshalb logische und funktionale Einheiten zu einzelnen Programmen zusammengefasst, die sowohl als Einzelprogramme als auch in Kombination mit beliebigen anderen Programmen betrieben werden können. Jedes Einzelprogramm liest und/oder speichert seine Daten in der zentralen kundenspezifischen Stoffdatenbank.

Zentrale kundenspezifische Stoffdatenbank

Wir empfehlen den Aufbau einer kundenspezifischen Datenbank (s. Stoff-Datenbanken, Seite 18). Diese Datenbank kann je nach Systemgröße auf einem lokalen PC, einem zentralen Laufwerk oder auf einem Server gespeichert werden.

Chemikalienverwaltung, BA-Writer, GHS Gefahrstoffetiketten, RisikoManager, SDB-Writer, Entsorgungs-Add-In, QuickInfo, Sorbe Datenbank

Windows PC (ab Win 7) mit min. 2GByte RAM und min. 8 GB HD, Prozessor mit min 1 GHz, DirectX10-Grafikarte, Access-Runtime (wird mitgeliefert) und evtl. MS-Word.

Multiuser: Zentrales Laufwerk oder Server (Windows oder LINUX, TCP / IP)

ChemWeb

Server: Windows mit IIS und ASP.Net

Workstations: Internet- bzw. Intranetzugang, Internetbrowser

Dienstleistungen

Schulungen / Trainings

Wir bieten Schulungen zu allen unseren Programmen an. Die Schulungen können als In-House-Schulung bei uns in Bad Dürkheim mit maximal 2 Teilnehmern oder als Vor-Ort Schulung bei Ihnen mit maximal 6 Teilnehmern gebucht werden (s. Seite 33).

Sicherheitsdatenblätter erstellen

Wir erstellen für Sie Sicherheitsdatenblätter (s. Seite 33) entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, inkl. Einstufungsberechnung und prüfen bestehende Sicherheitsdatenblätter auf Richtigkeit und Aktualität.

Individualanpassungen / Spezialprogramme erstellen

Bei speziellen Kundenwünschen modifizieren wir bestehende Programme oder erweitern diese nach Kundenangaben.

Service und Support

Garantie

30 Tage unverbindliche Testphase, 90 Tage unbegrenzter telefonischer Support, 2 Jahre kostenfreie Bugbehebung, kontinuierliche Weiterentwicklung der Programme, Programme jederzeit aufrüstbar (Upgradegarantie),

Support

Telefonsupport, Mo.-Fr. 9:00 – 17:00 Uhr, Vor-Ort-Unterstützung bei Bedarf.

Installationsunterstützung / Feinanpassungen

Optionale Installations- / Inbetriebnahmeunterstützung, optionale kundenspezifische Feinanpassung.

Toxolution GmbH & Co. KG

Bruchstraße 54a
67098 Bad Dürkheim

Tel.: +49 (0) 6322 / 9456-11

Fax: +49 (0) 6322 / 9456-29

eMail: info@toxolution.de
www.toxolution.de